

PRESSEINFORMATION

SICK bringt Industrie 4.0 auf den Weg

Der Sensorikspezialist ist wieder Aussteller auf der Hannover Messe Industrie

Waldkirch, 3. Februar 2015 – Nach sechsjähriger Pause stellt die SICK AG in diesem Jahr zum ersten Mal wieder auf der Hannover Messe Industrie (HMI) aus. Mit seinem Messeauftritt präsentiert sich das Unternehmen mit seiner gesamten Bandbreite an Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen als Technologietreiber im Bereich Industrie 4.0 – dem Leitthema der HMI 2015.

Die inhaltliche Fokussierung der Messe auf das Thema Industrie 4.0 macht die HMI besonders interessant für SICK. Bereits vor zehn Jahren hat sich SICK mit seinem Unternehmensclaim „Sensor Intelligence.“ auf die damals erst in Ansätzen erkennbare Entwicklung in der Automatisierungswelt ausgerichtet. Seither formuliert der Claim die Fokussierung von SICK auf Sensorik als Datenlieferant für die intelligente Fabrik.

SICK bietet mehr als Produkte

Der Messeauftritt untermauert die Lösungskompetenz von SICK im Industrie 4.0-Kontext. Durch sein vielfältiges Angebot an Produkten, Systemen und Dienstleistungen für unterschiedliche Industriezweige innerhalb der Fabrik-, Logistik- und Prozessautomation schafft der Sensorikspezialist Mehrwert für Industrie 4.0. Auf dem Messestand werden Antworten auf zentrale Herausforderungen im Mittelpunkt stehen, die Industrie 4.0 prägen. Zu diesen Herausforderungen gehören beispielsweise die sichere Interaktion von Menschen und Maschinen, die Rückverfolgbarkeit von Produkten während komplexer Fertigungs- und Logistikprozesse oder die Flexibilität von Fertigungsanlagen angesichts immer individuellerer Kundenwünsche.

„Industrie 4.0 spielt eine wichtige Rolle für unsere strategische und technologische Ausrichtung. Mit unserem Messeauftritt positionieren wir SICK als Technologietreiber und Innovationsführer im Bereich Industrie 4.0. Wir sehen uns auf dem richtigen Weg, um die unter den Schlagworten ‚Industrie 4.0‘, ‚Industrial Internet‘ und ‚Cyber-Physical Systems‘ diskutierten großen Veränderungen der nahen und auch weiteren Zukunft an vorderster Front aktiv mitgestalten zu können“, erläutert Dr. Robert Bauer, Vorstandsvorsitzender der SICK AG.

HMI bietet wichtige Plattform für Zukunftstrends

2008 hat die SICK AG entschieden, ab 2009 nicht mehr auf der HMI auszustellen, sondern sich auf anwenderorientierte Messen zur Kundenansprache zu konzentrieren. Im Laufe der letzten Jahre hat sich der Fokus der HMI allerdings verändert. Inzwischen werden für SICK relevante technologische Zukunftstrends in den Mittelpunkt gerückt. Dazu gehört insbesondere das Thema Industrie 4.0, das in diesem Jahr erneut das Leitthema der Messe sein wird.

„Aufgrund der politischen Dimension des Themas Industrie 4.0 halten wir es für wichtig, unsere Überlegungen zu präsentieren und intensiv zu diskutieren. Die HMI bietet dafür eine hervorragende Möglichkeit. Denn hier treffen sich Entscheidungsträger in Industrie, Politik und auf Kundenseite sowie Vertreter von Verbänden und Hochschulen“, so Bauer.

Besuchen Sie uns in Halle 8 Stand D36 und auf <https://info.sick.com/ag-de-hmi-2015>

Bild IM0044420.jpg

Die SICK AG präsentiert sich auf der HMI als Technologietreiber im Bereich Industrie 4.0.

SICK ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als 50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2013 beschäftigte SICK mehr als 6.500 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von 1.009,5 Mio. Euro.

Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter <http://www.sick.com> oder unter Telefon +49 7681 202-4183.